



Das Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) ist ein Institut des Forschungsverbundes Berlin e.V. (FVB). Der FVB ist Träger von acht außeruniversitären naturwissenschaftlichen Forschungsinstituten in Berlin, die von der Bundesrepublik Deutschland und der Gemeinschaft der Länder finanziert werden. Die Forschungsinstitute sind Mitglieder der Leibniz-Gemeinschaft.

In der Screening Unit des FMP ist zum **schnellstmöglichen Termin** die Stelle eines/einer

Technischen Assistenten/-in

(Kennziffer: 20/2018)

mit 39 Wochenstunden, **befristet für die Dauer von zwei Jahren**, zu besetzen.

Die Screening Unit des FMP ermöglicht als Technologieplattform Wissenschaftlern die Durchführung von Hochdurchsatz-Screenings mit Wirkstoff-Sammlungen sowie genetisches Screening basierend auf RNA-Interferenz und CRISPR-Cas9. Der technische Schwerpunkt in der Arbeitsgruppe liegt zum einen in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der zum Teil automatisierten Pipettier- und Mess-Arbeitsabläufe und zum anderen in der sachgerechten Bereitstellung möglichst vielfältiger Messmethoden, z.B. automatisierte Fluoreszenz-Mikroskopie, Hochdurchsatz-Durchflusszytometrie.

Der/die erfolgreiche Kandidat/-in wird in einem interdisziplinären akademischen Umfeld arbeiten und das Team bei der Durchführung von Hochdurchsatz-Screenings sowie in der Laborroutine mit dem Schwerpunkt Zellkultur unterstützen.

Aufgabengebiet:

- Zellkultur, Kultivierung von humanen Zelllinien, Kultivierung von Stammzellen
- Unterstützung bei der Durchführung von Hochdurchsatz-Screenings
- Verantwortung für die Betreuung von technischen Geräten
- Bedienung, Vor- und Nachbereitung sowie sachgemäße Pflege von technischen Geräten
- Unterstützung in der Laborroutine

Voraussetzungen (Kenntnisse und Erfahrungen):

- Abgeschlossene Ausbildung als BTA, MTA, CTA oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in steriler Zellkultur (u.a. Langzeitkultur etablierter Zelllinien, evtl. Kultivierung von Stammzellen)
- Grundkenntnisse in Molekular- und Zellbiologie
- Bereitschaft zum Erlernen etablierter Arbeitsabläufe und dem Umgang mit verschiedenen Spezialgeräten (u.a. Pipettierroboter, Mikrotiterplatten-Dispenser, Platten-Photometer)
- Erfahrung im Bereich funktioneller zellulärer Assays und Durchflußzytometrie wünschenswert
- Teamgeist, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Nähere Informationen erfragen Sie bitte bei

Dr. Katina Lazarow; E-Mail: lazarow@fmp-berlin.de; Telefon: 030 9406-3072

Homepage FMP: <http://www.leibniz-fmp.de/core-facilities/screening-unit/screening-unit/>

Die Stelle wird nach öffentlichem Tarifrecht (TVöD) vergütet. Für weibliche und männliche Bewerber besteht Chancengleichheit. Wir würden uns über die Bewerbung Schwerbehinderter freuen und sie bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigen. Unser Institut ist seit 2013 durch das Audit Beruf und Familie als familienbewusster Arbeitgeber zertifiziert. Ihre elektronische Bewerbung richten Sie bitte bis zum **27. Juli 2018** an Dr. Katina Lazarow (lazarow@fmp-berlin.de).